

Dieburg, 15.10.2026

Wer wird Dieburgerin oder Dieburger des Jahres 2026?

Vorschläge können bis zum 30. November bei der Stadt eingereicht werden

Dieburg. Menschen, die sich für andere einsetzen, leisten oft viel, ohne dafür im Rampenlicht zu stehen. Mit der Auszeichnung „Dieburger des Jahres“ möchte die Stadt Dieburg dieses Engagement sichtbar machen und Menschen würdigen, die mit ihrem Einsatz das Miteinander in der Stadt bereichern. Auch 2026 wird die Auszeichnung wieder vergeben: Bis zum 30. November können Vorschläge für die „Dieburgerin oder den Dieburger des Jahres 2026“ eingereicht werden.

Mit der Auszeichnung werden Menschen geehrt, die in Dieburg leben und durch besondere Leistungen oder ihr persönliches Engagement etwas bewirkt haben, wovon andere profitieren. Dabei kommen alle Einwohnerinnen und Einwohner Dieburgs infrage, die sich ehrenamtlich engagieren, sich in besonderer Weise für ihre Stadt einsetzen oder für andere Menschen da sind. Vorschläge können von Einwohnerinnen und Einwohnern, Vereinen, der Stadtverordnetenversammlung, dem Magistrat sowie der Stadtverwaltung eingereicht werden. Die Nominierung ist formlos möglich, sollte jedoch den Namen und die Kontaktdaten der vorschlagenden Person sowie eine Beschreibung der Leistungen enthalten, für die die vorgeschlagene Person gewürdigt werden soll.

Über die Vergabe entscheidet eine Jury, die sich aus dem Präsidium der Stadtverordnetenversammlung und Vertretern des Magistrats zusammensetzt. Bei Bedarf können auch Vertreterinnen und Vertreter von Sozialverbänden, Kirchen oder Vereinen hinzugezogen werden. Die Kriterien sind bewusst offen gehalten, damit möglichst unterschiedliche Formen des Engagements berücksichtigt werden können. So können beispielsweise soziales Verhalten und Solidarität, die langfristige Bedeutung des Einsatzes, die Förderung von Zusammenhalt und Akzeptanz in der Stadt, die Einbindung von Jugendlichen und älteren Menschen oder eine besondere kulturelle Bedeutung für eine Nominierung sprechen.

Seit vergangenem Jahr erhalten die „Dieburger des Jahres“ eine neu gestaltete Statuette aus dem Atelier des Dieburger Künstlers Martin Konietschke – die Figur zeigt eine Frau und setzt damit in der Gestaltung ein neues Zeichen. Außerdem erhalten die Preisträger die Möglichkeit, über einen von der Stadt Dieburg

Dieburg, 15.10.2026

bereitgestellten Spendenbetrag von 500 Euro zu entscheiden. Dieser kommt einer gemeinnützigen Einrichtung oder Verein zugute. Die Verleihung findet üblicherweise im Rahmen des städtischen Neujahrsempfangs statt.

Die bisherigen Preisträgerinnen und Preisträger

Erstmals wurde die Auszeichnung „Dieburger des Jahres“ im Jahr 2018 an Dr. Norbert Reiß verliehen, der sich im Verein „Zahnärzte helfen“ engagiert. 2019 folgte Alois Ostner für seine Verdienste rund um den Dieburger Martinsmarkt. Eva Rosenau wurde 2020 als „Dieburgerin des Jahres“ für ihren Einsatz für Barrierefreiheit und die Integration von Menschen mit Behinderung geehrt. 2021 erhielt Klaus Schulte, Vorsitzender des WSV, die Auszeichnung für seinen maßgeblichen Beitrag zum Bau des neuen Hallenbads.

2022 wurden Erich und Hannelore Mertesacker für ihr Engagement rund um den Kloostergarten gewürdigt. 2023 ging der Preis an Evelin Allmann, Vorsitzende des Gewerbevereins, für ihren Einsatz für das Dieburger Gewerbe. Im Jahr 2024 wurde Richard Berg als „Dieburger des Jahres“ ausgezeichnet, der seit vier Jahrzehnten die Dieburger Schlosskonzerte veranstaltet und damit die lokale und regionale Kulturszene prägt. 2025 erhielt Achim Weißbäcker, Vorsitzender des Verschwisterungskomitees Dieburg – Aubergenville, die Auszeichnung. Gewürdigt wurde sein langjähriges und herausragendes Engagement für Vielfalt, Verständigung und gelebte Begegnung über Ländergrenzen hinweg.

Nominierungen bis zum 30. November

Schriftliche Vorschläge können bis zum 30. November 2026 per Mail an kultur@dieburg.de oder per Post an den Magistrat der Stadt Dieburg, Markt 4, 64807 Dieburg, gesendet werden. Neben dem Namen und den Kontaktdaten der vorschlagenden Person sollte die Nominierung eine Beschreibung des Engagements und der besonderen Leistungen der nominierten Person enthalten. Alle Infos zum „Dieburger des Jahres“ gibt es auf der städtischen Website: <https://www.dieburg.de/leben-erleben/mein-dieburg/dieburger-in-des-jahres/>

Bildunterschrift: Die Statuette für die Auszeichnung „Dieburger oder die Dieburgerin des Jahres“ wurde vom Dieburger Künstler Martin Konietzschke entworfen. Foto: Stadt Dieburg